

Rhetorische Stilmittel¹

Es gibt verschiedene „rhetorische“ Stilmittel, die beim Schreiben von Songtexten eingesetzt werden. Jedoch darf die Technik nie vor dem Inhalt stehen. Bestenfalls bemerkt man sie bewusst überhaupt nicht. Man versucht heute Songs so zu schreiben, als ob man ganz natürlich sprechen würde und benutzt die Hilfsmittel nur sehr subtil.

Bezeichnung	Beschreibung	Beispiel
<ul style="list-style-type: none"> • Assonanz 	<ul style="list-style-type: none"> • ist der Gleichklang nur der Vokale, z.B. in Schwindsucht und Bindung, kehren und Segen oder Laterne und Kapelle. Sie ist ein Mittel der Versbindung und wird meist neben anderen Reimtypen und im Binnenvers verwendet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Goethe/Faust: Du gleichst dem Geist, den du begreifst; • Dan Fogelberg: She would have <i>li</i>-ked to say that she loved the man but she didn't <i>li</i>-ke to <i>li</i>-e
<ul style="list-style-type: none"> • Alliteration (auch Stabreim) 	<ul style="list-style-type: none"> • Anfangsbuchstabe wiederholt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kind und Kegel, Mensch Meier, Veni vidi vici
<ul style="list-style-type: none"> • Charakterisierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung und Präsentation überzeugender Charaktere 	<ul style="list-style-type: none"> • In Texten gibt es meistens eine Zeile oder einen Dialog, der eine gewichtige Aussage über eine Person oder eine Situation macht. In „Eleanor Rigby“ (Beatles) sagt uns die Zeile "She picks up the rice in a church where a wedding has been", wie einsam die Person ist.

¹ Einge Beispiele sind aus John Brahenys Buch „The Craft of Songwriting“ und Wikipedia entnommen. Claudia Nentwich

Bezeichnung	Beschreibung	Beispiel
<ul style="list-style-type: none"> • Hyperbel (Übertreibung) 	<ul style="list-style-type: none"> • offensichtliche Übertreibung, um die Aussage zu bekräftigen 	<ul style="list-style-type: none"> • todmüde, fuchsteufelswild, Schneckentempo) • z. B. "Eight Days a Week, I love you" (Beatles); "You are like a Hurricane" von Neil Young ist gleichzeitig ein Hyperbole, eine Metapher und ein Simile.
<ul style="list-style-type: none"> • Ironie 	<ul style="list-style-type: none"> • hinter Ernst versteckter Spott, mit dem man das Gegenteil seiner eigenen Meinung ausdrückt oder auf die Unvereinbarkeit einer Situation hinweist, auch Diskrepanz zwischen wörtlichem und wirklichem Sinn. 	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. "Ironie des Schicksals" ist ein zufälliges Ereignis, das dem erwarteten Verlauf überraschend widerspricht.
<ul style="list-style-type: none"> • Metaphern 	<ul style="list-style-type: none"> • bildliche Vergleiche, die ohne "wie" funktionieren, wobei eine (oder auch mehrere) besondere Eigenschaft(en) verbindend wirkt 	<ul style="list-style-type: none"> • Löwe für tapferen Kämpfer (besondere Eigenschaft: Tapferkeit) • Ein Beispiel ist "I am a rock" von Simon and Garfunkel. Ein Simile wäre gewesen "I am like a rock". Ersteres ist jedoch viel effektiver! • Männer sind Schweine (die Ärzte)
<ul style="list-style-type: none"> • Negation 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Aussage durch in die Zukunft greifende Angaben zu negieren 	<ul style="list-style-type: none"> • You are going home = You won't be going home. • Ich verdiene nicht wenig (um auszudrücken, dass man viel verdient.

Bezeichnung	Beschreibung	Beispiel
<ul style="list-style-type: none"> • Oxymoron 	<ul style="list-style-type: none"> • rhetorische Figur, bei der zwei sich widersprechende Begriffe verbunden sind, stellt zwei gegensätzliche Ideen gegenüber 	<ul style="list-style-type: none"> • z. B. "beredtes Schweigen" oder "alter Knabe"
<ul style="list-style-type: none"> • Personifikation 	<ul style="list-style-type: none"> • unbelebten Objekten menschliche Eigenschaften geben 	<ul style="list-style-type: none"> • When the ground started rolling, I heard the buildings scream; In "Careless Whispers" von George Michael heißt es "Guilty feet have got no rhythm". • Der Dollarkurs liegt am Boden, der Tag verabschiedet sich
<ul style="list-style-type: none"> • Repetition (Wiederholung) 	<ul style="list-style-type: none"> • bezeichnet eine rhetorische Figur der Wiederholung. Es werden einzelne Satzglieder wiederholt, wobei die Aussage verstärkt und die Eindringlichkeit gesteigert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: „O Mutter! Was ist Seligkeit? O Mutter! Was ist Hölle?“ (Gottfried August Bürger, <i>Lenore</i>)
<ul style="list-style-type: none"> • Rhetorische Frage 	<ul style="list-style-type: none"> • Frage, auf die keine Antwort erwartet wird 	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist schon normal? Seh ich so blöd aus? Wo sind wir denn hier? Was soll das (Grönemeyer)
<ul style="list-style-type: none"> • Simile 	<ul style="list-style-type: none"> • Veranschaulichung, gekennzeichnet durch das Wort "wie" oder "as", "like" 	<ul style="list-style-type: none"> • stark wie ein Löwe, Augen wie ein Adler • straight as an arrow, hard as a rock, sleeping like a log